

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 16 (1945)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

LENZBURG UND DIE SCHWEIZERISCHE NATIONALBAHN, von Emil Braun	4
RÄTSEL, Gedicht von Hoffmann von Fallersleben	18
DIE FARBIGEN PILZTAFELN DES LENZBURGER KUNST- MALERS HANS WALTY, von Edward Attenhofer	19
PILZE, Gedicht von Edouard H. Steenken	22
DIE POST IN LENZBURG BIS 1848, 2. Teil (Schluß), v. W. Hemmeler	23
NEUES VOM KLAUSBRUNNEN, von Richard Hächler	39
DER AFFENBRUNNEN ZU STAUFEN, von Edward Attenhofer	41
ZWEI GEDICHTE, von Ernst Däster	42
DIE FAMILIE STRAUSS IN LENZBURG, von Hermann Strauß	43
WIR GEDENKEN DREIER TOTEN, Dr. Theodor Haemmerli- Schindler und Dr. Alfred Güntert, von Heinrich Geißberger; Erika Wedekind, von Edward Attenhofer	56
REQUIEM, Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer	65
DER STAUFBERG IN VERGANGENEN UND KÜNFTIGEN TAGEN, eine erdkundliche Skizze von Mathias Hefti-Gysi	66
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun	84

Das Erscheinen des 16. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg*, der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen*. Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Sie hofft, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in diesen schweren Zeiten erst recht in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Auf dem Umschlag ist das Siegel von Schultheiß *Hans Georg Struß* (1660) abgebildet. Es wurde nach der Tafel III, Nummer 25 in Walther Merz: „Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg“, von Willi Dietschi gezeichnet. Die *Ortsbürgerkommission* hat es uns ermöglicht, diesem Jahrgang eine farbige Pilztafel beizuheften. Vom *Turmverlag*, Zürich, wurde uns das Klischee zu „Ein guot selig jor“, vom *Musikverein Lenzburg* „Erika Wedekind“, von der *Schützen-gesellschaft Lenzburg* „Dr. A. Güntert“ und von Herrn *Lehrer Keller*, Stauf, „Der Affenbrunnen“ zur Verfügung gestellt. Herr *Max Strauß*, Zürich, ist uns an die Hand gegangen, um den Artikel über die Familie Strauß in Lenzburg mit drei Abbildungen zu illustrieren. All den freundlichen Helfern sei hiermit der allerbeste Dank ausgesprochen.

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei Richard Müller, Lenzburg



Neujahrs-Einblattholzchnitt
Basel (um 1490-1500)

Ein guot selig jor!